

## Fachtagung Rasenkraftsport: Überarbeitete Wettkampfordnung verabschiedet

Im November 2009 haben sich 40 Rasenkraftsportler in Neu-Isenburg eingefunden, um die jährlich stattfindende Fachtagung durchzuführen. Vor Ort war alles hervorragend organisiert, Ehepaar Schmitt vom ausrichtenden Landesverband Hessen dachte nicht nur an eine entsprechende technische Ausstattung, sondern auch an Leib und Wohl – die angesetzte Mittagspause beim Italiener dauerte länger als geplant. Mit der erfreulich großen Teilnehmerzahl konnten 48 von 76 möglichen Delegiertenstimmen vergeben werden.

Der Vorsitzende des Bundesfachausschusses, Dr. Claus Dethloff, begann die Sitzung mit der Bekanntgabe, dass der Leichlinger Kurt Benner das Bundesverdienstkreuz am Band erhalten hat, und verlieh sodann die Pokale für die besten Vereinsmannschaften des Jahres. Bei den Deutschen Meisterschaften in der Halle konnte der ASV Erfurt seinen „Pott“ verteidigen, bei den Senioren hat der Vorjahressieger TS Esslingen ebenfalls den Erfolg wiederholen können, dieses Mal sogar mit 224 Meisterschaftspunkten (2008: 127 Punkte). Bei den Männer/Frauen-Meisterschaften war erneut der Leichlinger TV der dominierende Verein, im Nachwuchs gab es einen Positionswechsel an der Spitze: mit 327(!) Punkten übernahm der ASV Erfurt vom RKV Emsdorf den Siegerpokal. Da wundert es auch nicht, dass Steffen König seinen Verein dann auch als Gesamtsieger feiern konnte und den größten Pokal des Tages mit nach Hause nehmen durfte. In der Rangliste der Landesverbände lag 2009 der HRTV (Hessen/Thüringen) ganz vorne, dicht gefolgt von Bayern. Zu erwähnen ist, dass die Teilnehmerzahlen insgesamt gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen sind, denn waren es 2008 in der Summe noch 4.328 vergebende Meisterschaftspunkte, so konnten 2009 knapp 5.000 Meisterschaftspunkte vergeben werden.

Als Vorsitzender des Wahlausschusses hielt unser Ehrenmitglied Hans Wirth zunächst eine kleine Dankesrede und lobte die Arbeit des Bundesfachausschusses. Hans feierte drei Monate zuvor, am 30.08., in Paderborn seinen 90. Geburtstag! Leider ist unser Ehrenvorsitzender des Gesamtverbandes und „Gründer“ des organisierten Rasenkraftsportes Franz Becker im September viel zu früh verstorben. Einige Monate zuvor ist er mit seiner Frau noch nach Saarlouis umgezogen und hatte sich gerade eingelebt.

Bevor die Neuwahlen auf der Fachtagung anstanden, wurde der Kassenbericht vom zuständigen Mitglied des Ausschusses, Dietmar Schöbel, vorgestellt. Ebenso der Haushaltsplan 2010, aus dem hervorgeht, dass der Verband wiederholt den Nachwuchs fördern will und wird. Mit Kirsten Münchow, selbst noch aktive Rasenkraftsportlerin und Bronze-Medaillen-Gewinnerin 2000 in Sydney im Hammerwurf mit 69,28 m, haben die Kaderathleten eine neue Bundestrainerin im Dreikampf/Wurf. Zusammen mit Steffi Bewarder (Bundestrainerin Steinstoß) und dem Leitenden Bundestrainer Claus Dethloff steht damit dem Rasenkraftsport-Nachwuchs ein engagiertes und qualifiziertes Trio zur Verfügung.

Die Aussprache zu den Berichten der Fachausschuss-Mitglieder hielt sich kurz. Besonders hervorgehoben wurden die Deutschen Nachwuchs-Meisterschaften in Maselheim. Reinhard Hentze hat sich dort als Organisator Einiges einfallen lassen – bis hin zum Live-Act zweier Jugend-Bands am Abend und einer Ballonfahrt für zwei „Lottogewinner“ – und bewiesen, dass Rasenkraftsportfeste ein richtiges Event sein können. Aber auch das Sportliche stimmte, hervorzuheben ist, dass allein bei der männlichen Jugend B insgesamt 50(!) Rasenkraftsportler am Start waren.

Die anstehenden Wahlen ergaben nicht nur ein einstimmiges Wahlergebnis, sondern auch ein neues – junges – Gesicht im Gremium: Mit Katharina von der Gablentz zog die DRTV-Webmasterin in den 8-köpfigen Bundesfachausschuss. Dieser sieht für die nächsten zwei Jahre wie folgt aus:

Vorsitzender: Dr. Claus Dethloff

Sport- und Wettkampfwart (zugleich stv. Vorsitzender): Tobias Roßner

Kampfrichterwart und Seniorenwart: Reinhard Hentze

Jugendwartin: Stephanie Bewarder

Kassenwart: Dietmar Schöbel

Breiten- und Freizeitsportwart: Steffen König

Vertreter Bundesliga-Vereine: Kurt Benner

Statistikerin: Katharina von der Gablentz

Der Vorsitzende bedankte sich bei den zurückgetretenen Mitgliedern Uli Müller (Statistiker) und Axel Herrmanns (Kommunikationsbeauftragter) für ihre Unterstützung. Einen Kandidaten für das wichtige Amt des Kommunikationsbeauftragten (Presse und Öffentlichkeitsarbeit) sucht der Ausschuss, aber eigentlich die komplette Rasenkraftsport-Szene, leider noch. Heinz-Peter Kress ist wiederholt zum Kassenprüfer gewählt worden (der zweite Kassenprüfer Sigbert Fuchs war ohnehin noch im Amt) und Willi Heldt nahm seine Wahl zum Vorsitzenden des Rechtsausschusses auch wieder an.

Die insbesondere von Tobias Roßner und Eberhard Wagner über ein Jahr lang vorbereitete Wettkampfordnung wurde nach etwas Diskussion in ihrer vorgelegten Überarbeitung bei lediglich zwei Enthaltungen einstimmig angenommen (sie ist ab sofort auf unserer Homepage [www.drtv.de](http://www.drtv.de) nachzulesen). Der Antrag aus Hessen, gestellt vom TV Fränkisch-Crumbach, auf Zulassung von zwei Mannschaften pro Verein bei Frauen- und Männer-Bundesliga, wurde bei 5 Gegenstimmen ebenfalls angenommen. Weitere Anträge wurden entweder wieder zurückgezogen oder sind mit der entsprechenden Entscheidung im Protokoll nachzulesen. Insgesamt bestand Konsens, zukünftig auf die Einhaltung der Wettkampfordnung verstärkt zu achten. Sämtliche Meisterschaften auf Bundesebene sind bereits für 2010 und 2011 vergeben worden. Eine Abstimmung gab es lediglich bei den Männer/Frauen-Meisterschaften 2011, hier bewarben sich gleich drei Vereine. Am Ende hatte Heidenheim die Nase vorn. Auch die Termine konnten für 2010 bereits festgelegt werden (siehe DRTV-Homepage). Die nächste Fachtagung findet am 6.11.2010 in Mannheim statt.

gez. Dr. Claus Dethloff (Vorsitzender des BFA-R)